DORA · IKT-Asset-Inventory

Was DORA im IKT-Asset-Inventory verlangt und wo es in FNT Command steht

Die neun Pflichtangaben der Delegierten Verordnung (EU) 2024/1774 im Abgleich mit dem Datenmodell von FNT Command

DORA-Pflichtangabe (RTS Art. 4 Abs. 2 lit. b)	So bildet FNT Command das ab	Abdeckung
Eindeutige Kennung jedes IKT-Assets	Jedes Asset ist ein eigenes Objekt mit eindeutiger Kennung, Stammdaten und Systemattributen.	✓
Physischer oder logischer Standort	Physisch: von Campus, Gebäude und Raum bis Rack und Höheneinheit, auch auf Colocation-Flächen. Logisch: Host, Cluster, virtuelle Maschine, IP-Netz und VLAN.	✓
Klassifizierung nach Art. 8 Abs. 1 DORA	Regulatorische Angaben sind Attribute am Asset. Die Klassifizierung nach dem Schema des Instituts wird als Attribut mit Auswahlliste ergänzt, ohne Programmierung.	⚙
Identität der Eigentümer der IKT-Assets	Owner, Organisation und Ansprechpersonen als Business-Attribute direkt am Asset.	✓
Unterstützte Unternehmensfunktionen oder -dienstleistungen	Durchgängige Kette vom Geschäftsprozess über Service und Anwendung bis zum einzelnen Asset.	✓
Anforderungen an die IKT-Geschäftsfortführung inkl. RTO und RPO	SLAs, Wartungsfenster und Servicequalitätsklassen stehen am Asset. RTO und RPO werden aus dem BCM-Werkzeug übernommen.	⇄
Möglicher Zugriff über externe Netzwerke inkl. Internet	Die Netzanbindung ist dokumentiert: IP-Adressen, VLANs, WAN- und Carrier-Leitungen, Verkabelung bis zum Port. Ob ein Zugriff über externe Netzwerke möglich ist, wird als Attribut gekennzeichnet.	⚙
Verbindungen und Interdependenzen zwischen IKT-Assets und Unternehmensfunktionen	Abhängigkeiten über sieben Ebenen nachverfolgbar, z. B. Business Service, Anwendung, VM, Host, Rack, Stromzuführung. Dazu Signal- und Strompfade.	✓
Ende der regelmäßigen, erweiterten und kundenspezifischen Unterstützung durch IKT-Drittdienstleister	Verträge und Wartungsleistungen der Dienstleister sind mit dem Asset verknüpft. Die Enddaten für regelmäßigen, erweiterten und kundenspezifischen Support werden als Attribute ergänzt.	⚙

✓ **Standard** im Datenmodell von FNT Command

⚙ **Konfigurierbar:** Zusätzliches Attribut, ohne Programmierung

⇄ **Via Integration:** Daten aus Quellsystemen über das Integrations-Framework

Ebenfalls gefordert: den Lebenszyklus überwachen (Art. 4 Abs. 2 lit. a RTS) und Assets an externen Standorten erfassen (Art. 8 Abs. 4 DORA). FNT Command bildet beides ab, von der Planung bis zum Rückbau - für eigene Rechenzentren wie für Colocation.

Ihr IKT-Asset-Inventory in FNT Command

FNT Command 30 Tage testen

Ein zentrales Datenmodell
Alle Pflichtangaben an einer Stelle, durchgängig vom Rack bis zum Business Service.

Lückenlose Historie
Änderungen werden geplant, bevor sie passieren. Die Historie hält bis auf Attributebene fest, wer wann was geändert hat.

Gilt für Finanzunternehmen in der EU und im EWR (inkl. Norwegen) im Anwendungsbereich von DORA. Für Kleinstunternehmen und den vereinfachten Rahmen nach Art. 16 DORA gelten abweichende Anforderungen.

Diese Übersicht zeigt, wie sich die geforderten Angaben in FNT Command abbilden lassen. Sie ist keine Rechtsberatung, die Erfüllung der Pflichten liegt beim Institut. Stand: 18.11.2026